

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 227

Datum: 07. Jan. 2025
Verfasser: Gudrun Perzlmeier

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 07.01.2025 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Teilnehmer:

Beiräte: Christian Braun, Loretta Speidel, Gudrun Perzlmeier, Ralph Bartoschek, Wolfgang Baumann, Klaus Brems, Brigitte Frank, Iris Gomez, Hans Heier, Klaus Müller, Heidrun Weickum, Gerhard Weiß, Hans-Albert Wenzel, Dieter Wilsch, Horst Winter

Entschuldigt: Hubert Hammerer

Es sind 15 Seniorenbeiräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Mitarbeiter: Ursula Eitelhuber

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Christian Braun begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte und die Mitarbeiter und wünscht allen ein gutes, gesundes Neues Jahr. Er gibt alle Weihnachts- und Neujahrswünsche, die der SB erhalten hat, bekannt. Auch er hat zahlreiche Grüße im Namen des SB versandt.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Braun teilt mit, das die langjährige Mitarbeiterin des SB, Frau Elfriede Scrase verstorben ist. Es wird eine Gedenkminute eingelegt.

Herr Braun gratuliert Frau Iris Gomez, Frau Gudrun Perzlmeier und Frau Heidrun Weickum nachträglich zum Geburtstag.

Er teilt mit, dass die Einladungen und das Protokoll am 18./19.12.2024 per Post versandt wurden. Der Postversand wird auch zukünftig so belassen, da aber nicht alle Mitglieder die Post erhalten haben, wird alles zusätzlich per E-Mail versandt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2024

Berichtigung zum Protokoll 226 v. 12.12.2024:

In TOP 3, Abs. 2 heißt es: „..... Einrichtungen für Tagespflege geplant von Bayernbau in Neuburg...“ **Richtig muss es heißen:** „.....Einrichtungen für Tagespflege geplant von der **Bayernheim Wohnungsbaugesellschaft** in Neuburg...“.

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2024, welches den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt wurde, wird angenommen.

Herr Baumann erklärt, dass es schwierig ist, die Betriebsbesichtigungen ohne Anmeldung durchzuführen, da es evtl. Teilnehmerzahlbegrenzungen seitens der Firmen gibt. Herr Braun prüft mit Herrn Andreas Müller die Möglichkeit, eine E-Mail-Adresse zur Anmeldung einzurichten.

Seite 2 zum Protokoll vom 07.01.2025

3. Planung der Veranstaltungen und Projekte für Februar 2025 und anstehende Jahrestermine

Eine Busreise findet im Febr. nicht statt.

Herr Baumann teilt mit, dass die Betriebsbesichtigung für den 18.02.25 um 10.30 Uhr bei der Fa. Tricor geplant ist. Die endgültige Zusage soll morgen kommen. Von den Stadtwerken gibt es zwei Angebote zur Besichtigung.

Frau Weickum schlägt vor, auch ein Angebot für Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, zu schaffen. Herr Braun bittet das Reiseteam, sich darüber Gedanken zu machen. Herr Winter kann sich eine Art „Kaffeefahrt“ vorstellen.

Radtouren und Wanderungen finden im Febr. noch nicht statt. Frau Perzlmeier gibt die anderen Termine bekannt. Die Termine für den Seniorennachmittag im Bürgerhaus Ostend werden von Herrn Stickel noch mitgeteilt.

4. Berichte aus den sozialen Gremien

Herr Bartoschek berichtet: die Befragung der Senioren in Neuburg mit Kosten von ca. 30.000,00 € ist im Haushaltsentwurf eingestellt. Der Termin für den Haushaltsbeschluss ist der **28. Jan. 2025**.

Herr Brems erklärt, dass nach dem Haushaltsbeschluss erst der Antrag über die beantragten Mittel gestellt werden kann, über den im Febr./März entschieden wird. Dazu ist geplant vorher in den Fraktionssitzungen den Stadträten nochmals alles dazu zu erklären und Fragen zu beantworten. Danach wird man mit der afa in Verbindung treten.

Herr Weiß erklärt, dass die Themenbereiche für die Fragestellung schon festgelegt sind. Es wird der Ist-Zustand ermittelt und was von der Bevölkerung erwartet wird. Er schlägt vor, bereits jetzt schon die Presse einzuschalten. Herr Brems und Herr Braun wollen erst den Haushaltsbeschluss am 28.01.25 abwarten und dann bei Stellung des Antrags die Presse mit einbeziehen.

Herr Weiß schlägt vor, bereits jetzt auch andere Themen im SB zu behandeln, wie z.B. das Quartierkonzept – die letzte Bäckerei in Heinrichsheim schließt - oder das Mobilitätsproblem – es gibt kein Ruftaxi mehr. Er stellt die Frage, ob der SB bei dem Bauprojekt „Heckenweg“ mit einbezogen war. Herr Braun teilt mit, dass das Quartierkonzept in der Befragung enthalten ist. Beim Projekt „Heckenweg“ war der SB nicht mit einbezogen. Daraufhin hat er gegenüber den zuständigen Stellen bei der Stadt den Wunsch mitgeteilt, in Zukunft mit einbezogen zu werden. Bezüglich des Ruftaxis fand ein Gespräch mit den Stadtwerken statt, mit dem Ergebnis, dass das Projekt für Einzelfahrten zu teuer war und deswegen aus Kostengründen eingestellt wurde. Herr Weiß ist der Meinung, dass dafür auch die Stadt ND zuständig ist und nicht die Stadtwerke. Auch die Barrierefreiheit ist ein wichtiges Thema. Herr Bartoschek schlägt vor, erst einmal die Befragung, die bahnbrechend ist, abzuwarten, um keine Überforderung zu machen

Herr Braun erklärt, dass jede Gruppe der sozialen Gremien ihre Termine selbst macht und Herr Weiß die Termine für den Zusammenschluss aller drei Gremien festsetzt.

Herr Weiß fragt nach, warum die von ihm angeregten Themen nicht behandelt werden. Herr Braun bittet, diese Themen in den drei Gremien zu besprechen und Vorschläge zu erarbeiten. Er findet, dass auch einzelne kleine Veränderungen wichtig sind. Herr Bartoschek erklärt, dass er sich um alle Anfragen, die er erhält, kümmert und sie entsprechend weiterleitet und so auch kleine Veränderungen zustande kommen. Auf Nachfrage erklärt er sich bereit, den SB vom Ergebnis der Sitzung vom 28. Jan. 25 zu informieren.

Seite 3 zum Protokoll vom 07.01.2025

5. Verschiedenes, sonstige Anregungen und Vorschläge

Herr Braun erklärt, dass für die Teilnahme am Faschingsumzug keine Anmeldungen bei ihm eingegangen sind und damit das Thema erledigt ist. Vom Kolpingverein Neuburg hat er eine Einladung für ein Referat über die Arbeit des SB erhalten, die er gerne wahrnehmen wird. Er weist auf den „Welt-Alzheimerstag“ am 21. Sept. 2025 hin, der im Wechsel mit SOB evtl. in Neuburg stattfindet.

Zu dem heutigen Artikel in der Neuburger Rundschau „Neuburger Seniorenbeirat trauert“ erklärt er, dass er davon keine Kenntnis hatte. Er wird entsprechend darauf hinweisen, dass für Presseartikel über den SB allein er als Vorsitzender zuständig ist und er daher kontaktiert werden muss.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Mitglieder, dass bei einem Trauerfall bei Mitarbeitern des SB eine Trauerkarte versandt wird und bei langjährigen aktiven Mitgliedern ein Gesteck niedergelegt wird.

Herr Braun bittet alle SB Mitglieder bzgl. der Satzungsänderung des SB sich die Satzung intensiv durchzulesen und Änderungen zu notieren und an ihn weiter zu leiten. Er wird dies dann mit Herrn Rick besprechen, damit die Satzungsänderung bis Jahresende erledigt ist.

Frau Speidel sagt allen Mitarbeitern beim neuen Seniorensiegel „Danke“. Herr Lahn hat die Siegel bereits verteilt, zu dem Presseartikel und dem Foto aller Mitarbeiter macht er den Termin, dazu hatte er bisher leider noch keine Zeit.

Da es keine weiteren Fragen und Wortmeldungen mehr gab, bedankt sich Herr Braun bei dem gesamten Gremium und den Mitarbeitern für ihre Tätigkeit und rege Teilnahme und freut sich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit. Er verabschiedet sich von allen und schließt die Sitzung um 16:35 Uhr.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg



Christian Braun
1. Vorsitzender



Gudrun Perzlmeier
Schriftführerin